

Am Anfang – einige Situationssplitter	5
I. Teil	
Rüdiger Gollnick	
Benachteiligung – die Problematik der Grenzziehung	
1. Kap.: Eine erste Annäherung an einen problematischen Begriff	11
2. Kap.: Eine zweite Annäherung an einen problematischen Begriff	16
3. Kap.: Andere Zugriffe	19
3.1 Zugriffe aus semantischer und lexikalischer Sicht	19
3.2 Fachspezifische Zugriffe	20
3.2.1 Juristische Aspekte	20
3.2.2 Sozialwissenschaftliche Aspekte	22
3.2.3 Erziehungswissenschaftliche Aspekte	24
3.2.4 Sozialpädagogische Aspekte	25
3.3 Der Fall Köln nach „Monitor“	27
4. Kap.: Ein Exkurs - Historische Streiflichter	30
4.1 Die Gerechtigkeitsfrage	30
4.1.1 Am Anfang die „regula aurea“	30
4.1.2 Das salomonische Urteil	31
4.2 Gerechtigkeit und wohl-tuende Ungleichheit	32
4.3 Gerechtigkeit und Gleichheit	34
4.4 Gerechtigkeit und Rationalität	35
5. Kap.: Die Finger der Hand oder das Gleichheitsproblem	37
5.1 Gerechtigkeit und Gleichheit	38
5.2 Reflexionen	50
5.3 Resümee	54
6. Kap.: Der Transfer in den pädagogischen Bereich	57
6.1 Nachfragen	58
6.2 Chancengleichheit – Chancengerechtigkeit – Leistungsgerechtigkeit	64
6.2.1 Abklärungsversuche	64
6.2.2 Der Fall Valleta	74
6.2.3 Der Fall Dong	74
6.2.4 Der Fall Dirk	76
6.2.5 Kritik Buschkowskys	77
6.3 Der Staat als Vollkaskoversicherung	82
6.3.1 Der Fall Sandy	83
6.3.2 Der Wertewandel	84
7. Kap.: Unterschiedliche Fälle im Unterricht	88
7.1 Ein allgemeines Problem	88
7.2 Fallbeispiele aus der schulischen Praxis	90
7.2.1 Der Fall Markus	90
7.2.2 Der Fall Dorothea	92
7.2.3 Der Fall Fritz	93

7.2.4 Der Fall Gerd	95
7.2.5 Der Fall Britta	97
7.2.6 Der Fall Sören/Tobias	100
7.2.7 Der Fall Sven	101
7.2.8 Der Fall Mehmed	102
7.3 Die Dialektik von Gerechtigkeit und Gleichheit	104
8. Kap.: Modell-Konzeptionen der Akademie Klausenhof	106
8.1 Die Institution	106
8.2 Aktuelle Daten	108
9. Kap.: Untersuchung in der Akademie Klausenhof (AK)	109
9.1 Befragungsgruppe : Migranten	109
9.2 Aspekt der Auswertung: Geschlechter-Differenzen	111
9.3 Auswertung der geführten Interviews mit Migranten/innen	114
9.4 Jugendliche in der Berufsvorbereitung mit Internat	119
9.4.1 Zusammenfassung der Ergebnisse unter dem Aspekt: Geschlechter-Differenzen	120
9.4.2 Strukturiertes, aber offenes Interview	121
9.5 Eine allgemeine interpretative Zusammenfassung	125
9.6 Interview mit dem Leiter des FB 14: Reinhold Sandkamp	129
9.7 Interview mit dem Leiter des FB 12: Eduard Hannen	133
9.8 Querverbindungen	135
9.8.1 Querverbindung zum Bildungsbericht 2008	136
9.8.2 Querverbindung zur Untersuchung „Ungenutzte Potenziale“ 2009	140
10. Kap.: Das Projekt Xenos	145
Interview mit dem Direktor der AK: Dr. Alois Becker	145
Ergänzungen 1 - Statistischer Teil: Migranten	148
1.1 Herkunftsland der Befragten	148
1.2 Zusammenfassung der Ergebnisse: Migranten	150
1.2.1 Teilgesamtheit der weiblichen Befragten	150
1.2.2 Teilgesamtheit der männlichen Befragten	151
Ergänzungen 2 - Statistischer Teil: Berufsvorbereitung/-orientierung	153
2.1 Teilgesamtheit der weiblichen Befragten	153
2.2 Teilgesamtheit der männlichen Befragten	154
Literatur	156
II. Teil	
Tina Böcker	
Fallbeispiele aus der Sozialpädagogischen Familienhilfe	
1. Kap.: Familie Heinrich	163
2. Kap.: Familie Weisner	167
Literatur	175
II. Teil	
Sabrina Schroeder	
Systemübergreifende Fallbeispiele aus der Arbeit der Sozialpädagogischen Familienhilfe	

1. Kap.: Benachteiligung und Geschlechtergerechtigkeit im familiären System	
1.1 Vorgeschichte	177
1.2 Familiäre Situation	178
1.3 Problemabriss vor dem Hintergrund von potenzieller Benachteiligung	179
1.4 Benachteiligung vor dem Hintergrund der Geschlechterperspektive	180
1.5 Beispielhafte Kommunikationssituation	182
1.6 Analyse des Kommunikationsbeispiels	184
1.7 Reflexion vor dem Hintergrund von fam. Ungleichheit und Benachteiligung	185
1.8 Systemübergreifende erlebte Benachteiligungen	186
1.9 Annahme von externen Hilfemaßnahmen zur Veränderung der soz. Position	187
1.10 Die Sozialpädagogische Familienhilfe	189
1.11 Resümee	194
2. Kap.: Benachteiligung aufgrund der Annahme einer Sozialpädagogischen Familienhilfe	196
2.1 Vorgeschichte	196
2.2 Familiäre Situation	197
2.3 Annahme von externen Hilfemaßnahmen zur Veränderung der gegebenen Bedingungen	198
2.4 Problemabriss vor dem Hintergrund des Benachteiligungsaspektes	199
2.5 Beispielhafte Kommunikationssituation	200
2.6 Analyse des Kommunikationsbeispiels	201
2.7 Resümee vor dem Hintergrund der hier angen. Benachteiligungssituation	202
Literatur	204
III. Teil	
Katja Schwarz	
Eine Fallgeschichte – ein Interview	205
Katja Schwarz	
Menschen mit Behinderung und Benachteiligung	
1. Kap.: Einleitung	208
2. Kap.: Zum Begriff der Behinderung	211
3. Kap.: Behinderungsbegriff und Formen der Benachteiligung seit 1945	212
4. Kap.: Zwischenresümee	217
5. Kap.: Verschiedene Perspektiven	220
5.1 Behinderung aus subjektiver Sicht	220
5.2 Behinderung aus objektiver Sicht: Klassifikationssysteme	223
5.2.1 ICIDH	226
5.2.2 ICF	226
5.2.3 ICD-10	228
5.3 Behinderung aus sozialrechtlicher Perspektive	232
5.4 Behinderung aus schulischer Perspektive	233
6. Kap.: Zum Zusammenhang von Behinderung und Benachteiligung	236
6.1 Materieller Wohlstand	239
6.2 Bildung	240
6.3 Gesundheit	241

6.4 Arbeits-, Wohn-, Umwelt- und Freizeitbedingungen	242
7. Kap.: Resümee	244
Literatur	246
Grafeneck - Interview mit dem Leiter: Markus Mörike	
Teil 1 Institutionelle Angaben	252
Teil 2 Grafeneck als historischer Ort und als eine Einrichtung der Behindertenhilfe	257
Literatur	261
IV. Teil	
Karl-Heinz Dehn	
Der Mensch im gesellschaftlichen und menschenrechtlichen Spannungsver- hältnis	
1. Kap.: Das Spannungsverhältnis zwischen Individuum und Gesellschaft	263
1.1 Was bedeutet „Gesellschaft“?	263
1.2 Wer ist ein Individuum?	268
1.3 Person – Gesellschaft – Staat	270
1.4 Individuelle Lebensorientierung und gesellschaftliche Erfordernisse	272
1.5 Individuum und soziale Gruppe	275
1.6 Objektivierbare Benachteiligungen von Personen	275
Literatur	277
2. Kap.: Normen- und Werteproblematik	279
2.1 Die Problematik	279
2.2 Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte von 1948	284
2.3 Aktuelle Menschenrechtssysteme	285
2.4 Menschenrechtserziehung und Menschenrechtsbildung	288
2.5 Die UN-Kinderrechtskonvention	289
2.6 Die UN-Behindertenrechtskonvention	292
2.7 Menschenrechte und Benachteiligung	296
2.7.1 Menschenrechte und Bildung	296
2.7.2 Menschenrechte und Recht	297
2.7.3 Menschenrechte und Benachteiligung	297
2.7.4 Menschenrechte und Gleichheit	297
2.7.5 Menschenrechte und Ungleichheit	298
2.7.6 Der Kinderreport 2010 für Deutschland	298
2.7.7 Menschenrechte vor Gericht	298
2.8 Das Bundesverfassungsgerichtsurteil vom 9. Febr. 2010	299
Literatur	301
Am Ende: Hinblicke – Ausblicke	
Rüdiger Gollnick im Gespräch mit Judith Greven	306
Autorengruppe	315
Danksagung	315
Hinweise	320